

Verkaufsbedingungen für die Standby GmbH

1. Allgemeines

- (a) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- (b) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt und bedürfen daher der Schriftform.
- (c) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.
- (d) Der Kunde verpflichtet sich, jeglichen Daten, die unsere Geschäftsbeziehung betreffen, nicht an Dritte weiterzugeben. Soweit für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung gegenüber Behörden bzw. Gerichten besteht, wird der Kunde lediglich die insoweit zwingend erforderlichen Daten weitergeben und uns unverzüglich von der Weitergabe informieren.
- (e) Diese Verkaufsbedingungen gelten nicht nur für den gegenwärtigen Auftrag, sondern auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot / Angebotsunterlagen

- (a) Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von zwei Wochen annehmen.
- (b) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

3. Lieferung

- (a) Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, solange diese für den Kunden keinen unzumutbaren zusätzlichen Aufwand zur Folge haben. Wenn uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden rechtfertigen und unsere Forderungen dadurch gefährdet sind, dürfen wir vom Vertrag zurücktreten. Dieses Rücktrittsrecht besteht neben den gesetzlichen Rechten. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (b) Die Einhaltung von Lieferfristen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Kunden zu liefernden Unterlagen, insbesondere Plänen, Genehmigungen und Freigaben sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen von dem Kunden zu treffenden Vorbereitungs- und Mitwirkungshandlungen voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder sind wir an der Lieferung durch höhere Gewalt oder ähnliche Ereignisse wie z. B. Arbeitskämpfe bei uns oder unseren Unterlieferanten sowie sonstiger unvorhersehbarer Hindernisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, gehindert, so verlängert sich die Lieferfrist angemessen.
- (c) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist er zur Zahlung von Lagergeld in Höhe von 0,5 % des Preises der gekauften Ware, höchstens jedoch insgesamt 5 %, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, an uns verpflichtet. Der Nachweis und die Geltendmachung höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Vertragspartnern vorbehalten. Weitergehende Ansprüche oder Rechte, die uns zustehen, bleiben ebenfalls vorbehalten.
- (d) Verletzt der Kunde schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- (e) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (c) und/oder (d) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- (f) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrunde liegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. In diesen Fällen ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, es sei denn uns fällt Vorsatz zur Last.
- (g) Im Übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3% des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15% des Lieferwertes.
- (h) Weitergehende gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben, vorbehaltlich der Haftungsbeschränkung nach § 14, unberührt.
- (i) Der Kunde ist verpflichtet eine Endverbleibserklärung über die gelieferte Ware abzugeben. Im Fall, dass er keine Endverbleibserklärung abgibt oder diese gegen Exportkontrollvorschriften verstößt, ergibt sich für uns hieraus ein Recht zur Erfüllungsverweigerung. Gleiches gilt für den Fall, dass uns der Kunde eine beabsichtigte militärische Endverwendung der bestellten Waren verschweigt. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die gültigen Ausfuhrbestimmungen einzuhalten. Ebenso verpflichtet sich der Kunde uns gegenüber, die Bestimmungen des deutschen Außenwirtschafts-gesetzes und der weiteren deutschen Vorschriften zur Exportkontrolle einzuhalten. Die Vertragserfüllung unsererseits steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie keine Embargos, Handelsbeschränkungen und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

4. Preise / Zahlungsbedingungen

- (a) Soweit nicht ausdrücklich abweichend in der Auftragsbestätigung festgelegt, verstehen sich unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung und Versicherung und zusätzlich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Maßgeblich ist die gesetzliche Höhe am Tag der Rechnungsstellung. Die Rechnungsbeträge sind ohne Abzug spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar. Wir können jedoch die Lieferung nach rechtzeitiger vorheriger Ankündigung auch von sofortiger Zahlung abhängig machen. Bei Kunden, deren Kreditverhältnisse uns nicht bekannt sind, erfolgt die Lieferung nur gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme. Wechsel und Schecks nehmen wir nur nach vorheriger Vereinbarung erfüllungshalber entgegen. Die Zahlung gilt in diesen Fällen erst bei vorbehaltloser Gutschrift des entsprechenden Betrages als vorgenommen.
- (b) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- (c) Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur dann und insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- (d) Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Kunde verpflichtet, uns Sicherheiten zu stellen. Die in unserem Besitz oder in unserer Verfügungsgewalt befindlichen Sachen und Rechte des Kunden dienen von diesem Zeitpunkt an als Pfand zur Sicherung unserer fälligen Forderungen. Wir sind berechtigt, die Verpfändung offenzulegen und Sicherungsgegenstände zum Börsen- oder Marktpreis freihändig zu verwerten, soweit nicht öffentliche Versteigerung zwingend vorgeschrieben ist.
- (e) Unbeschadet weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges sind unsere Forderungen vom Zeitpunkt der Fälligkeit an mit 5 % p. a. zu verzinsen.

5. Gefahrenübergang

- (a) Die Gefahr geht wie folgt auf den Kunden über:
 - bei Lieferungen ohne Montage, wenn die Ware das Lieferwerk verlässt, abhol- oder versandbereit gemeldet wird;
 - bei Lieferungen mit Montage am Tag der Übernahme im Betrieb des Kunden.
- (b) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist „Lieferung ab Werk“ vereinbart.

6. Eigentumsvorbehaltssicherung

- (a) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.
- (b) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- (c) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- (d) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- (e) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- (f) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

- (g) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- (h) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

7. Rechte an Werkzeugen / Vorrichtungen

Durch Vergütung von Kosten bzw. Kostenanteilen für Werkzeuge oder Vorrichtungen erwirbt der Kunde keine Rechte an den Werkzeugen/Vorrichtungen. Diese bleiben vielmehr unser Eigentum, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.

8. Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrechte/ Rechtsmängel

- (a) Soweit nichts anderes vereinbart, sind wir verpflichtet, die Lieferung frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter (im Folgenden „Schutzrechte“) zu erbringen. Dafür sind ausschließlich die Rechtsverhältnisse im Land des Lieferortes maßgebend. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch von uns erbrachte, vertragsgemäß genutzte Lieferungen gegen den Kunden berechnete Ansprüche erhebt, haften wir gegenüber dem Kunden innerhalb der in § 13 (d) bestimmten Fristen wie folgt:
 - Wir werden nach unserer Wahl und auf unsere Kosten für die betreffenden Lieferungen entweder ein Nutzrecht erwirken, sie so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder austauschen. Ist dies uns nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.
 - Die vorgenannten Verpflichtungen bestehen nur, soweit uns der Kunde über die von Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich verständigt, eine Verletzung nicht anerkennt und uns alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Lieferung aus Schadensminderung oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.
- (b) Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.
- (c) Ansprüche des Kunden sind ferner ausgeschlossen, soweit die Schutzrechtsverletzung durch spezielle Vorgaben des Kunden, durch eine von uns nicht voraussehbare Anwendung oder dadurch verursacht wird, dass die Lieferung vom Kunden vertragswidrig verändert oder zusammen mit nicht von uns gelieferten Produkten eingesetzt wird.
- (d) Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer geregelten Ansprüche des Kunden gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen wegen einer Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter sind ausgeschlossen, es sei denn uns fällt Vorsatz zur Last.

9. Warenprüfung und Abnahme

- (a) Ist eine Abnahme unserer Produkte/Leistungen unter besonderen Prüfbedingungen vereinbart, ist die Abnahme vom Kunden oder dessen Beauftragten in unserem Werk durchzuführen. Die Kosten für die Abnahme trägt der Kunde. Unterlässt der Kunde diese Prüfung, gilt die Ware als vertragsgemäß geliefert, wenn sie unser Werk verlässt.
- (b) Haben wir den Kunden nach Fertigstellung zur Abnahme aufgefordert, so ist diese spätestens zwei Wochen nach der Aufforderung vorzunehmen. Unterlässt der Kunde die Mitwirkung, so gilt die Abnahme gleichwohl als vorgenommen.

10. Abweichung in Maß, Gewicht oder Stückzahl

In Gewicht, Stückzahl oder Abmessung darf – soweit nicht DIN-Normen oder ausdrücklich abweichende Vereinbarungen entgegenstehen – bis zu 10 % abgewichen werden, ohne dass der Kunde vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu fordern berechtigt ist.

11. Rechte an Unterlagen und Software

- (a) An von uns überlassenen Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen (im Folgenden: „Unterlagen“) behalten wir uns unsere Eigentums- und Urheberrechte vor. Die Unterlagen dürfen nur nach unserer vorherigen, schriftlichen Zustimmung Dritten zugänglich gemacht und nur für vertragliche Zwecke verwendet werden und sind uns auf Verlangen zurückzugeben.
- (b) An von uns gelieferter Software hat der Kunde das nicht ausschließliche Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen in unveränderter Form und an den vereinbarten Produkten. Der Kunde darf auch ohne ausdrückliche Vereinbarung bis zu zwei Sicherungskopien herstellen.

12. Abbildungen, Beschreibungen, Produktspezifikationen

- (a) Abbildungen und Beschreibungen sowie technische Daten entsprechen den Gegebenheiten oder Absichten zum Drucklegungszeitpunkt der Liste oder anderer Bestellunterlagen. Änderungen jeder Art, insbesondere soweit sie sich aus technischem Fortschritt, geänderter Ausführung oder ähnlichem ergeben, bleiben vorbehalten, soweit sie – unter Berücksichtigung unserer Interessen – für den Kunden zumutbar sind.
- (b) Anwendungstechnische Beratung geben wir nach bestem Wissen. Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung unserer Produkte befreien den Kunden nicht von eigenen Prüfungen. Für die Beachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften bei der Verwendung unserer Waren ist der Kunde verantwortlich.

- (c) Der Kunde ist verpflichtet, die für unsere Produkte geltenden Produktspezifikationen zu beachten und einzuhalten. Diese können auf unserer Internetseite eingesehen werden oder werden von uns auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Wir haften nicht für Mängel oder Schäden, die auf einer nicht spezifikationskonformen Verwendung unserer Produkte beruhen.

13. Mängelhaftung

- (a) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (b) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Kunde nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (c) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- (d) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- (e) Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

14. Haftungsbeschränkung, Haftungsausschluss

- (a) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn von unserer Seite bzw. von Seiten unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Das Gleiche gilt bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (b) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- (c) Eine weitergehende Haftung als vorstehend vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- (d) Die Begrenzung nach Abs. (c) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- (e) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

15. Gerichtsstand / Erfüllungsort

- (a) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen. Bei Scheck- oder Wechselklagen sind wir berechtigt, auch am Zahlungsort zu klagen.
- (b) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (c) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.
- (d) Diese allgemeinen Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an den Bedingungen eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.
- (e) Wir weisen den Kunden gem. Artikel 6 DSGVO darauf hin, dass wir über ihn personenbezogene Daten speichern.

Stand November 2019

Terms and Conditions of Sale

for Standby GmbH

1. General

- (a) Our Terms and Conditions of Sale apply exclusively; we acknowledge no terms of the Customer that conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Sale, unless we have expressly agreed in writing to their application. Our Terms and Conditions of Sale also apply if we undertake delivery to the Customer without making any reservations in the knowledge that the terms of the Customer conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Sale.
- (b) All agreements made between us and the Customer for the purpose of performing this contract are recorded in writing in this contract and, therefore, must be made in writing.
- (c) Our Terms and Conditions of Sale apply only to businesspersons as defined in sec. 310 (1) German Civil Code (BGB).
- (d) The Customer undertakes not to pass on any data relating to our business relations to third parties. If there is a statutory obligation to transmit data to authorities or the courts, the Customer will pass on only the data that are absolutely necessary and notify us that it has passed on these data without delay.
- (e) These Terms and Conditions of Sale apply not only to the present order but also to all future transactions with the Customer.

2. Quotations and Quotation Documents

- (a) If the purchase order qualifies as an offer for the purposes of sec. 145 Civil Code (BGB), we may accept this offer within a period of two weeks.
- (b) We reserve all title and copyright to illustrations, drawings, calculations and other documents. This also applies to written documents that are described as "confidential". The Customer must obtain our express written consent before passing the same on to third parties.

3. Delivery

- (a) We are entitled to undertake part deliveries, provided that this does not result in any unreasonable additional expense for the Customer. If, after conclusion of the contract, we become aware of circumstances which give cause for doubt about the creditworthiness of the Customer and our receivables are thereby endangered, we may withdraw from the contract. This right of withdrawal is available in addition to the statutory rights.
- (b) The delivery period we have quoted presupposes the prior clarification of all technical matters.
- (c) Adherence to delivery periods depends on the timely receipt of all documents to be furnished by the Customer, in particular, plans, approvals and releases and adherence to the agreed terms of payment and to any other acts of preparation and cooperation to be undertaken by the Customer. If these requirements are not met, or if we are prevented from delivering by force majeure or similar events like, for example, labour disputes in our company or at our subcontractors or other unforeseeable obstructions beyond our control, the period for delivery is extended accordingly.
- (d) If the Customer is in default with acceptance, the Customer is obliged to pay us storage charges of 0.5% of the price of the goods purchased, however, a maximum of 5%, beginning one month after notification of readiness for shipment. The contractual parties shall have the right to verify and to claim that storage costs were higher or lower. We reserve all further claims and rights available to us.
- (e) If the Customer culpably breaches other duties of cooperation, we are entitled to claim compensation for the damages we have suffered in this respect, including any extra costs. We reserve all further claims and rights.
- (f) If the circumstances of Para. (c) and/or (d) occur, the risk of accidental destruction or accidental deterioration of the purchased item passes to the Customer at the time the latter is in default with acceptance or is in debtor's default (*Schuldnerverzug*).
- (g) We are liable in accordance with the statutory regulations insofar as the underlying contract of sale is a transaction for delivery on a fixed date as defined in sec. 285 (2) No. 4 Civil Code (BGB) or sec. 376 Commercial Code (HGB). We are also liable under the statutory provisions in the event that, as a consequence of a default in delivery for which we are responsible, the Customer is entitled to claim that it has ceased to have an interest in further performance of the contract. In these cases, our liability is limited to the foreseeable, typically occurring damages unless we are guilty of intent.
- (h) We are liable, in the event of default in delivery, in the amount of 3% of the value of the delivery for each full week of default as liquidated default damages, however, a maximum of 15% of the value of the delivery.
- (i) Subject to the limitation of liability under Article 14, this does not affect any more extensive statutory claims and rights of the Customer.
- (j) The Customer is obliged to submit an end-use certificate for the goods delivered. In the event that the Customer submits no end-use certificate or breaches the export-control regulations, this gives us the right to refuse performance. The same applies in the event that the Customer deliberately remains silent on an intended military end-use for the goods ordered. The Customer remains obliged to comply with the valid export regulations. The Customer also gives us an undertaking of adherence to the provisions of the German Foreign-Trade Act (*Außenwirtschaftsgesetz*) and other German export-control regulations. Our performance of the contract is conditional on there being no obstacles to performance by reason of national or international

foreign-trade regulations or embargos, restrictions on trade and/or other sanctions.

4. Prices, Terms of Payment

- (a) Unless expressly agreed otherwise in the confirmation of order, our prices apply ex-works excluding packaging and insurance with addition of the relevant applicable statutory rate of value-added tax. Applicable is the statutory rate on the date of issue of the invoice. The invoice amounts are payable without deduction at the latest 30 days after the date of issue of the invoice. However, we can also make delivery conditional upon immediate payment if we previously notify this fact in good time. Delivery to customers whose financial standing is unknown to us is made only in return for advance payment or cash on delivery. We accept bills of exchange and cheques only after prior agreement on account of performance. In such cases, payment is deemed to have been received only after the relevant amount has been credited unconditionally to our account.
- (b) The deduction of discount requires a special written agreement.
- (c) Rights of set-off and rights of retention are available to the Customer only if the Customer's counter-claims are confirmed as final and non-appealable or are undisputed or recognised by us. Moreover, the Customer is entitled to exercise a right of retention only if, and to the extent to which, its counter-claim arises from the same contractual relationship.
- (d) In the event of default in payment, the Customer is obliged to furnish securities to us. The property and rights of the Customer in our possession or at our disposal serve as security from this time onwards to safeguard our due receivables. We are entitled to disclose the security and to sell the items furnished as security to the public at the stock-exchange price or market price, unless sale by public auction is mandatory.
- (e) Without prejudice to more extensive claims based on default in payment, interest must be paid on our receivables from the due date of payment at a rate of 5% p.a.

5. Passing of the Risk

- (a) The risk passes as follows to the Customer:
 - for deliveries without assembly: when the goods leave the delivering works, are notified as ready for collection or shipment;
 - for deliveries with assembly: on the date of takeover on the Customer's premises.
- (b) Unless otherwise stipulated in the confirmation of order, "delivery ex works" is agreed.

6. Safeguarding Reservation of Title

- (a) We reserve title to the product sold until receipt of all payments arising from the business relations with the Customer. In the event of the Customer acting in breach of contract, in particular, default in payment, we are entitled to recover the purchased item. Our recovery of the purchased item constitutes withdrawal from the contract. We are entitled, after recovering the purchased item, to sell the same; the proceeds of sale must be taken into account against the accounts payable by the Customer, less any reasonable costs of sale.
- (b) The Customer is obliged to treat the purchased item with care; in particular it is obliged to insure the same adequately for the new value at its own expense against damage by fire, water and theft. Where maintenance or inspection work is required, the Customer must perform the same in good time at its own expense.
- (c) In the event of attachment or other intervention by third parties, the Customer must notify us in writing without delay so that we may bring a complaint action under sec. 771 Code of Civil Procedure (ZPO). If the third party is not in a position to re-fund the judicial and extra judicial costs of an action under sec. 771 ZPO, the Customer is liable for the loss we have sustained.
- (d) The Customer is entitled to resell the purchased item in the ordinary course of business; the Customer already now assigns all receivables up to the final amount invoiced (including VAT) of our receivables that accrue to it out of the resale against its purchaser or third party and this regardless of whether the purchased item was resold without or after processing. The Customer remains authorized to collect these receivables even after assignment. This does not affect our authority to collect the receivable ourselves. However, we undertake not to collect the receivable for as long as the Customer continues to meet its payment obligations towards us, does not default on payment and, in particular, no petition is made for the institution of composition or insolvency proceedings or the Customer has not ceased to make payments. If this is, however, the case, we may require the Customer to notify us of the receivables assigned and their debtors, provide all details required for their collection, hand over the associated documents and notify the debtors (third parties) of the assignment.
- (e) The processing or transformation of the purchased item by the Customer is always undertaken on our behalf. If the purchased item is mixed with other goods that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new thing in the relation of the value of the purchased item (final invoice amount including VAT) to the other items processed at the time of processing. The same applies to the thing produced by processing as for the purchased item supplied under reservation of title.

- (f) If the purchased item is inseparably mixed with other goods that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new thing in the relation of the value of the purchased item (final invoice amount including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If mixing occurs in a way that the thing of the Customer is to be regarded as the principal thing, it is deemed to have been agreed that the Customer transfers a pro-rata share of title to us. The Customer safeguards the sole title or shared title thereby created on our behalf.
- (g) In order to secure our receivables from the Customer, the Customer also assigns to us the receivables that accrue to it from a third party as a result of the linking of the purchased item with real estate.
- (h) We undertake to release the securities available to us to the extent to which they exceed the realisable value of our receivables to be secured by more than 10%; the selection of the securities to be released is at our discretion.

7. Rights to Tools/Apparatus

The Customer does not acquire any rights to tools or apparatus by paying costs or a part of the costs. Unless otherwise agreed, these remain our property.

8. Industrial Property Rights Copyrights, Defects of Title

- (a) Unless otherwise agreed, we are obliged to make delivery free of industrial property rights and copyrights of third parties (hereinafter referred to as "Property Rights"). The legal system of the country of delivery is solely determinant for the same. In the event of a third party bringing legitimate claims against the Customer based on the infringement of Property Rights resulting from the contractual use of deliveries made by us, we are liable to the Customer within the periods stipulated in Article 13 (d) as follows:
 - At our discretion and at our expense, we shall either procure a right of use for the deliveries concerned, modify them in such a way that the Property Right is no longer infringed or replace the same. If we are unable to do so under reasonable terms and conditions, the Customer shall have the statutory rights.
 - The above obligations exist only on condition that the Customer informs us without delay of any claims brought by third parties, that the Customer does not acknowledge any infringement, and that we reserve the right to conduct all defence measures or settlement negotiations. If the Customer ceases to use the delivery items in order to mitigate the damage or on other important grounds, the Customer is obliged to draw the third party's attention to the fact that the cessation of use does not represent any acknowledgement of an infringement of Property Rights.
- (b) Claims of the Customer are excluded, if the Customer is responsible for the infringement of Property Rights.
- (c) Claims of the Customer are also excluded if the infringement of Property Rights is caused by special specifications of the Customer, by a use that we could not have foreseen or because the Customer modified the delivery in breach of contract or used it together with products not delivered by us.
- (d) Claims of the Customer against us or our employees or agents, based on an infringement of industrial Property Rights or other rights of third parties, that go beyond those or which differ from those covered by this Article, are excluded, unless we are guilty of intent.

9. Goods-Testing and Acceptance

- (a) If the acceptance of our products/services under special test conditions has been agreed, the Customer or its agent must perform the acceptance on our premises. The Customer pays the costs of acceptance. If the Customer refrains from performing this test, the goods are deemed to be delivered in conformity with the contract when they leave our works.
- (b) If we have asked the Customer to undertake acceptance after completion, this must take place within two weeks of the request at the latest. If the Customer refrains from cooperating, acceptance is nevertheless deemed to have taken place.

10. Deviations in Dimensions, Weight or Quantity

Unless contrary to DIN standards or expressly derogating agreements exist, deviations in weight, quantity or dimensions of up to 10% are permitted without the Customer being entitled to withdraw from the contract or claim damages.

11. Rights to Documents and Software

- (a) We reserve our rights of title and copyright to cost estimates, drawings and other documents that we have provided (hereinafter referred to as "Documents"). The Documents may be made accessible to third parties only with our prior written consent and may only be used for contractual purposes and must be returned to us on request.
- (b) The Customer has a non-exclusive right to use the software delivered by us in unmodified form and with the agreed service characteristics on the agreed products. The Customer may also make up to two back-up copies without express agreement.

12. Illustrations, Descriptions, Product Specifications

- (a) Illustrations and descriptions and specifications reflect the circumstances or intentions at the time that the list or other order documents went to print. We reserve the right to make changes of all kinds, insofar as they arise because of technical progress, modified design or similar, insofar as the changes are reasonable for the Customer - after giving consideration to our own interests.

- (b) We provide advice on application according to the best of our knowledge and belief. Details and information about the suitability and application of our products do not release the Customer from the obligation to undertake its own examinations. The Customer is responsible for adherence to statutory and official regulations in the use of our goods.
- (c) The Customer is obliged to observe and adhere to the product specifications applicable to our products. These can be found on our webpage or will be made available by us on request. We are not liable for any defects or damages resulting from the use of our products not in conformity with our specifications.

13. Liability for Defects

- (a) Claims of the Customer based on defects are conditional on the latter having duly performed the duties of examination and notification of defects incumbent upon the Customer under sec. 377 Commercial Code (HGB).
- (b) If there is a defect in the purchased item, the Customer is entitled, at our discretion, to subsequent performance in the form of elimination of the defects or delivery of a new item free of defects. In the event of elimination of the defect or re-placement delivery, we are obliged to pay all expenses incurred for subsequent performance, in particular the transport and travelling expenses, labour and material costs, provided that these are not higher as a result of the purchased item having been taken to a place other than the place of performance.
- (c) If subsequent performance fails, the Customer is entitled at its own discretion to withdraw from the contract or require a reduction in the selling price.
- (d) The limitation period for claims based on defects is 12 months counted from the date of passing of the risk.
- (e) The limitation period in the event of a right of recovery under secs. 478, 479 Civil Code (BGB) remains unaffected; this period is five years counted from the date of delivery of the defective item.

14. Limitation of Liability, Exclusion of Liability

- (a) In the event of malicious intent or gross negligence on our part, on the part of our employees, agents or representatives, we are liable in accordance with the statutory provisions. The same applies in the event of culpable breach of essential contractual duties. Unless we are guilty of a deliberate breach of contract, liability for compensation for damages is limited to the foreseeable damages that would typically have occurred.
- (b) This does not affect liability based on culpable harm to life, physical injury or harm to health or liability under the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*). More extensive liability than provided for above is excluded - regardless of the legal nature of the claim made. This applies in particular to claims to compensation for damages arising from fault at the time of concluding the contract (*culpa in contrahendo*), other breaches of duty or claims in tort for compensation of property damage under sec. 823 Civil Code (BGB).
- (d) The limitation under clause (c) also applies if the Customer claims compensation for wasted expenses instead of a claim for damages in lieu of performance.
- (e) Where our liability to compensate for damages is excluded or limited, such exclusion or limitation also applies in respect of the personal liability to compensate for damages of our employees, representatives and agents.

15. Place of Jurisdiction/Place of Performance

- (a) If the Customer is a registered merchant, our registered office is the place of jurisdiction; however, we are entitled to bring an action against the Customer also before the court of its place of residence. In the event of court actions involving bills of exchange or cheques, we are also entitled to bring an action at the place of payment.
- (b) These Terms and Conditions of Sale are governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- (c) Unless otherwise stated in the confirmation of order, our registered office (seat) is place of performance.
- (d) In the event of individual provisions of these General Terms and Conditions of Sale being legally invalid, the remaining parts shall continue to have binding effect. This does not apply if adherence to these Terms and Conditions of Sale would constitute unreasonable hardship for one of the parties.
- (e) We notify the Customer of the storage of personal data of the Customer in accordance with article 6 GDPR.

Effective: November 2019